

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Do., 6. Februar, 09.00 - 15.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 29.01.2025

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht. Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich

einzelbetriebliche Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichen Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich: <https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/302>
Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Tanja Neumann, Tel. 0581 82 3088 oder t.neumann@landkreis-uelzen.de

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) – Richtlinie 2025-2028

Das Programm zielt darauf ab, die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen, inkl. junger Unternehmen, des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig zu stärken. Mit der neuen Richtlinie, die seit 01.01.2025 in Kraft und bis zum 31.12.2028 gültig ist, wurden u.a. die Förderbedingungen für Erstantragsteller, kleine und mittlere Unternehmen und für Transfer und Internationalisierung verbessert sowie der Kreis der Antragsberechtigten ausgeweitet und die

zuwendungsfähigen Kosten erhöht. Gefördert werden Branchen- und themenoffene marktorientierte technische Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE) und unterstützende Leistungen zur Markteinführung für innovative Produkte, Verfahren oder technische Leistungen. Es können sowohl einzelbetriebliche Projekte, Kooperationsprojekte als auch Projekte von Innovationsnetzwerken unterstützt werden. Weitere Infos: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - Förderung für den Mittelstand](#)

Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)

Die Laufzeit der bisherigen Richtlinie endete am 31.12.2024. Das Programm wird seit dem 01.01.2025 mit den gleichen Konditionen im Hinblick auf die Förderhöhen fortgeführt. Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften sowie Zweckverbände, gemeinnützige Organisationen, Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus, soziale, gesundheitliche und kulturelle Einrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen, freiberufliche Tätige und sonstige Unternehmen, die nicht verpflichtet sind, ein Energieaudit

durchzuführen. Gefördert werden in drei unterschiedlichen Fördermodulen verschiedene Energieberatungen wie bspw. Energieaudits bezogen auf Nichtwohngebäude, Betriebsabläufe, industrielle oder gewerbliche Anlagen, Beratungen in Form eines energetischen Sanierungskonzepts oder für den Neubau sowie Contracting-Orientierungsberatungen. Weitere Infos: [BAFA - Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme](#)

EU-Innovationsfonds – Aktuelle Aufrufe

Die EU-Kommission stellt insgesamt 4,6 Mrd. Euro zur Förderung von Netto-Null-Technologien, Herstellung von Batteriezellen für Elektrofahrzeuge und erneuerbarem Wasserstoff bereit. Die nationale Kontaktstelle steht zur Unterstützung von Bewerbungen deutscher Vorhaben zur Verfügung – eine Kontaktaufnahme vor einer Antragstellung wird empfohlen: [Nationale Kontaktstelle EU-Innovationsfonds](#) | [Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien \(KEI\)](#) (klimaschutz-industrie.de)

Förderung von Netto-Null-Technologien

In diesem Aufruf werden großvolumige Dekarbonisierungsvorhaben und Projekte mit Schwerpunkt auf der Herstellung von Komponenten für erneuerbare Energien, Energiespeicherung, Wärmepumpen und Wasserstoffherzeugung gefördert. Antragsberechtigt sind juristische Personen, private oder öffentliche Unternehmen sowie internationale Organisationen, einzelne Unternehmen oder Konsortien. Weitere Infos: [Call IF 2024 - Net Zero](#)

Förderung der Herstellung von Batteriezellen für Elektrofahrzeuge

Gefördert wird die Herstellung innovativer Batteriezellen für Elektrofahrzeuge oder der Einsatz innovativer Fertigungstechniken, -prozessen und -technologien. Antragsberechtigt sind juristische Personen, private oder öffentliche Unternehmen sowie internationale Organisationen, einzelne Unternehmen oder Konsortien. Weitere Infos: [Call IF 2024 - Battery](#)

Förderung der Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff

Bis zum 20. Februar 2025 können sich Hersteller von Wasserstoff, der als erneuerbarer Kraftstoff nicht biogenen Ursprungs (RFNBO) im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) eingestuft ist, an der zweiten Auktion im Rahmen der Pilot-Wasserstoffauktion des EU-Innovationsfonds beteiligen. Gefragt sind Projekte zur Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff unabhängig von der Branche, in der er verbraucht wird, sowie mit Abnehmern im maritimen Sektor. Weitere Infos: [Call IF 2024 – Auction](#)

Weiterbildungsaufruf 2025 für regionale Fachkräftebündnisse

Mit einem Budget bis zu einer Million Euro will das Land Niedersachsen überbetriebliche Weiterbildungskurse fördern, die dem Erhalt oder der Erweiterung von beruflichen Kompetenzen insb. von Beschäftigten dienen. Entsprechende Anträge können ab dem 20.01. bis spätestens zum 31.05.2025 im „Windhundverfahren“ eingereicht werden. Gefördert werden Weiterbildungsprojekte insb. neu entwickelte Kurse zur Vermittlung allgemeiner beruflicher oder überbetrieblicher Kompetenzen mit folgenden Schwerpunkten:

- **Digitale Kompetenzen in der Personalwirtschaft:** insb. zur Gewinnung von Mitarbeitenden, digitale Talententwicklung, KI-Einbindung und Wissensmanagement
- **Future Skills – Arbeit gestalten mit KI:** insb. rechtliche Rahmenbedingungen,

Grenzen und Einsatzmöglichkeiten von KI, Grundlagen der Anwendung

- **Steigerung der Resilienz in sich verändernden Arbeitsbedingungen:** insb. zur Erkennung von Veränderungsprozessen im eigenen Betrieb und Branchentrends, methodische Kompetenzentwicklung zur Analyse des eigenen Humankapitals, systematische Bewertung aktueller Trends und Entwicklungen am Arbeitsmarkt, methodische Entwicklung eigener Handlungsoptionen und Bewertung dieser

Antragsberechtigt sind Bildungsträgerinnen und Bildungsträger in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen oder des privaten Rechts und Personengesellschaften. Weitere Infos: [Berufliche Weiterbildungsprojekte \(nbank.de\)](#)

AusbildungWeltweit – Antragsfristen

Für das Programm „AusbildungWeltweit“ wurde der 25. März 2025 als nächster Stichtag für praxisorientierte Auslandsaufenthalte zwischen Juli 2025 und Juni 2026 während der Berufsausbildung veröffentlicht. Durchgeführt werden können die Aufenthalte in allen Ländern, die nicht Programmländer im europäischen Förderprogramm Erasmus+ sind und für die das Auswärtige Amt keine Reisewarnung ausgesprochen hat. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Einrichtungen als juristische

Personen des öffentlichen bzw. privaten Rechts sowie eingetragene Personenhandels-gesellschaften des privaten Rechts, sonstige Ausbildungsbetriebe und Berufliche Schulen. Gefördert werden praxisorientierte Auslandsaufenthalte von Auszubildenden, Lern- oder Lehraufenthalte von betrieblichen Ausbildern sowie vorbereitende Besuche von betrieblichen Ausbildern und schulischem Bildungspersonal. Weitere Infos: [Start - BMBF AusbildungWeltweit \(ausbildung-weltweit.de\)](#)

LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Das Programm zielt darauf ab, Kulturorte in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern als Begegnungsorte innerhalb einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft zu stärken, dort neue Partnerschaften entstehen zu lassen und partizipative Kunstprojekte zu initiieren. Gefördert wird die Entwicklung von Partnerschaften mit lokalen Akteuren, bspw. Sportvereinen, Schulen und Kitas, der freiwilligen

Feuerwehr oder ortsansässigen Unternehmen als Teil der lokalen Gemeinschaft sowie gemeinsame Entwicklung künstlerisch partizipativer Projekte, die im direkten Austausch mit den Menschen vor Ort entstehen Die Fördersumme beträgt 240.000 Euro. Der erste Antragsrunde endet am 14. Februar. Weitere Infos: [LOKAL – Programm für Kultur und Engagement - Kulturstiftung des Bundes \(kulturstiftung-des-bundes.de\)](#)

IFP-Förderaufruf „Digitale Innovationen für den Bereich Verkehr und Mobilität“

Mit einem neuen Förderaufruf unterstützt das Land Niedersachsen kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-ups sowie Kooperationen mit Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, Innovationsprojekte im Bereich der Digitalisierung von Verkehr und Mobilität voranzubringen. Noch bis zum 31. März 2025 können Anträge eingereicht werden. Gefördert werden Vorhaben, die auf die Entwicklung von Innovationen für eine weitergehende Automatisierung und eine bessere Vernetzung (Multimodalität) von Verkehrsträgern und -systemen abzielen. Dies soll nds. Unternehmen

dabei unterstützen, die Potentiale der sich in Aspekten wie der Generierung, Verteilung und Analyse von Informationen dynamisch entwickelnden digitalen Technologien in marktfähige Produkte zu überführen. Angesprochen sind alle Verkehrsträger (Straße, Schiene, Wasser, Luftfahrt) und alle Einsatzzwecke des Personen- und Güterverkehrs (öffentlich und privat/gewerblich). Weitere Infos: [Innovationsförderprogramm für Forschung und Entwicklung in Unternehmen \(IFP\) \(nbank.de\)](#)

KI-Woche "Power für den Mittelstand" vom 27. bis 31. Januar 2025

Bei rund 20 Online-Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Grundlagen und Zukunftsperspektiven von Künstlicher Intelligenz (KI). Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Programmübersicht sowie die Möglichkeiten zur Anmeldung sind unter www.ihklw.de/KIWoche aufrufbar.

Neujahrsempfang 2025 der Wirtschaftsjunioren Lüneburg – Elbe-Heide-Region

Termin: Do., 6. Februar, 18.00 Uhr (Einlass)

Ort: Wema friends of work, Käthe-Krüger-Straße 13, 21337 Lüneburg

Gemeinsam mit den Partnern von Wema friends of work laden die Wirtschaftsjunioren zum "Neujahrsempfang 2025 – scheiter' heiter, dann kann nichts schiefgehen!" zu einem besonderen und stimmungsvollen Abend ein. Sie bieten der jungen Wirtschaft der Region, ihren Kooperationspartnern sowie der Politik und

Verwaltung die Gelegenheit zum Austausch und zum Netzwerken. Als Keynote-Speakerin ist Leonie Michaelis, Coach für Führungskräfte zu Gast. Sie coacht seit über zehn Jahren Solo-Selbstständige, Gründerinnen und Gründer, Führungskräfte und Unternehmen: <https://leonie-michaelis.com/>. Weitere Infos und Anmeldung: [Anmeldung zum Neujahrsempfang der Wirtschaftsjunioren Lüneburg Elbe Heide Region e.V. \(office.com\)](#)

Überblick EU-Fördermöglichkeiten für KMU

Termin: Do., 13. Februar, 10.00 - 11.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Erfahren Sie im Rahmen der KEAN Online-Veranstaltung, welche EU-Förderprogramme kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Förderung von Klimaschutz und Innovationen zur Verfügung stehen und wie KMU diese optimal nutzen können. Experte Sebastian Braun, Projektmanager der EurA AG, gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Fördermög-

lichkeiten, einschließlich des EIC Accelerators, des EU Innovation Fonds und des LIFE Programms. Es wird aufgezeigt, welche Voraussetzungen KMU erfüllen müssen, um erfolgreich Anträge zu stellen und von diesen Programmen profitieren zu können. Weitere Infos: [Überblick EU-Fördermöglichkeiten für KMU - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen \(klimaschutz-niedersachsen.de\)](#)

Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen

30.01.2025 / 15.00 - 16.30 Uhr / Wer bekommt den Job, Diana Klinik in Bad Bevensen

Unternehmen und Einrichtungen suchen ihr Personal nach eigenen Kriterien aus. Die Abläufe im Recruiting und die Voraussetzungen für die Einstellung sind sehr verschieden. Der Quereinstieg erfordert die Kenntnis, welche formalen Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie die Stellenausschreibungen zu interpretieren sind. Nadine Kohlase und Nicole Schlieckau von der Diana Klinik in Bad Bevensen informieren über Personalbedarf und beantworten Fragen um die Bewerbungsverfahren. Bitte melden Sie sich an bei Yvonne Albachten unter kontakt-ue@feffa.de oder Telefon 0581 9712615.

11.02.2025 / 17.00 - 19.00 Uhr / Lust statt Frust – berufstätig und gesund älter werden, Uelzen

Viele berufstätige Frauen der Babyboomer-Generation 60+ erreichen in den nächsten Jahren die nachberufliche Lebensphase. Neben dem Wunsch nach beruflicher Aktivität über den Renteneintritt hinaus, spielt die Notwendigkeit, weiterhin arbeiten zu müssen (Altersarmut), für viele Frauen eine zunehmend wichtige Rolle. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit Fragen der nachberuflichen Lebensgestaltung, der materiellen Sicherheit und sozialen Teilhabe zeigt Möglichkeiten für neue Erwerbsmodelle, unterstützende Angebote und Strukturen in der Region auf, so dass Herausforderungen zu Chancen werden. Die Referentin ist Annegret Kühne von der Gesundheitsregion Landkreis Uelzen und die Veranstaltung findet in der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft, Veerßer Str. 64 in Uelzen, statt und ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bei Yvonne Albachten an, kontakt-ue@feffa.de oder Tel. 0581 9712615.